

Bezirksverband Rheinhessen-Nahe hat neue Geschäftsstelle bei der AWO

Tag der offenen Tür in Bingen

Der Bezirksverband Rheinhessen-Nahe veranstaltete gemeinsam mit der AWO Mainz-Bingen am 27. September einen Tag der offenen Tür. Über 150 Gäste lernten die barrierefreien Räume in Bingen kennen. Heiner Boegler (SoVD) und Zoran Werner (AWO) begrüßten sie herzlich.

Die Besucher konnten das musikalische Nachmittagsprogramm, das Dieter Graffe, SoVD-Ansprechpartner für Bingen, und Zoran Werner zusammengestellt hatten, bei schönem Wetter genießen.

SoVD und AWO arbeiten in verschiedenen Bundesländern und auf Bundesebene eng zusammen; haben sie doch die gleiche Zielsetzung: eine solidarische, soziale und gerechte Gesellschaftsordnung. Vor Ort schlossen sie, dank des guten persönlichen Kontaktes von Boegler und Werner, vor einem halben Jahr eine Kooperationsvereinbarung und setzten sie unverzüglich um.

Die Anmietung der Räume im Gebäude der AWO (Saarlandstraße 30 in Bingen) war ein wesentlicher Schritt, um den über 1700 SoVD-Mitgliedern im Bezirk eine nahe Beratung zu ermöglichen.



Von links: Zoran Werner (AWO) und Heiner Boegler (SoVD).

Der SoVD-Bezirksverband beabsichtigt außerdem, im Frühjahr 2015 in Bingen wieder einen Ortsverband zu bilden.

Als professionelle Beraterin in sozialrechtlichen Fragen

steht aber bereits jetzt Linda Frenzel zur Verfügung: wochentags von 9 bis 13 Uhr unter Tel.: 06721/984078 sowie dienstags, nach telefonischer Anmeldung, auch für ein persönliches Gespräch.

Funktionärskonferenz 2014

Neue Mitglieder werben!

„Gute Dinge sollte man nur mit einem einzigen Ziel wiederholen: mit dem, sie besser zu machen!“, unter diesem Motto hatte der SoVD-Landesverband seine ehrenamtlichen Funktionäre auf den Betzenberg zur Funktionärskonferenz 2014 eingeladen.

Der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf eröffnete die Konferenz und begrüßte ganz besonders die Referenten Meike Janßen, Leiterin der Abteilung Sozialpolitik des Landesverbandes Niedersachsen, und Heiner Boegler, den Vorsitzenden des Sozialpolitischen Ausschusses.

Richard Dörzapf nahm die Gelegenheit wahr, auch die neuen Mitarbeiterinnen des SoVD-Landesverbandes, Volljuristin Yvonne Happ (Geschäftsstelle Koblenz), Sozialberaterin Linda Frenzel (Geschäftsstelle Bingen) und Ursula Kraus (Landesgeschäftsstelle Kaiserslautern), die Nicole Scheu während der Zeit ihres Mutterschutzes vertritt, vorzustellen.

Meike Janßen hatte einen ganzen Katalog informativer Anregungen und Maßnahmen im Gepäck, wie mit wenig Geld und geringem Aufwand



V.li.: Edwin Schetting (Landesschatzmeister), Karin Kerth (2. Landesvorsitzende), Heiner Boegler, Meike Janßen, Richard Dörzapf, Helmut Burkhardt (Landesschriftführer) und Marliese Schöffel (Landesfrauensprecherin).

die Anhebung der sozialpolitischen Handlungsfähigkeit örtlicher Gliederungen möglich ist.

Heiner Boegler zog eine „Sozialpolitische Bilanz für 2013“. Er umriss alle maßgeblichen Schwerpunkte,

von der immer mehr um sich greifenden Angst vor der Altersarmut über Aktivitäten zur Bundestagswahl 2013, die Rentenpolitik sowie die Politik für Menschen mit Behinderungen bis hin zur Pflege- und Arbeitsmarktpolitik.



*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

Der Landesverbandsvorstand und seine Bezirks- und Kreisvorstände wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für die Treue zum SoVD.



Kolumne

Leistungskürzungen als Druckmittel

Liebe Freundinnen und Freunde,

das zentrale Ziel der Hartz-Gesetze bestand darin, mit einer vollständigen Neuausrichtung der Arbeitsmarktpolitik und einer Deregulierung im Arbeits- und Sozialrecht die Vermittlung in Arbeit zu beschleunigen. Mit diesem neoliberalen und angebotsorientierten Konzept sollte die hohe Arbeitslosigkeit und die sich verfestigende Landzeitarbeitslosigkeit abgebaut werden. Damit erfolgte ein umfassender Paradigmenwechsel in der Arbeitsmarktpolitik, bei Arbeitsbedingungen, Arbeitsverhältnissen sowie sozialpolitischen Versicherungs- und Transferleistungen. Durch drastisch erhöhte Flexibilität bei den Arbeitsbedingungen sollten die Bereitschaft und Fähigkeit der Arbeitslosen zur Arbeitsaufnahme erhöht werden. Durch die enge Verknüpfung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen mit verschärften Sanktionsnormen wurde der Druck auf arbeitslose Menschen erhöht, einen schnelleren Ausstieg aus dem Leistungsbezug vorzunehmen.

Die Zweigleisigkeit von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die zu Überschneidungen, mangelnder Zusammenarbeit und Wirksamkeit bei der beruflichen Eingliederung sowie zu hohen Kosten geführt hatten, sollte abgebaut werden. Dazu sollten die bedarfsabhängigen Leistungen der Arbeitslosenhilfe und der Sozialhilfe zusammengelegt werden. Im Ergebnis jahrelanger politischer Auseinandersetzungen wurde die Arbeitslosenhilfe mit der Hartz-IV-Reform im Jahr 2005 abgeschafft und das Arbeitslosengeld II eingeführt. Gleichzeitig wurde die Betreuung derjenigen Arbeitslosen, die keine oder keine ausreichenden Ansprüche auf Arbeitslosengeld I haben, auf die Jobcenter übertragen. Auch diese Maßnahme hat nicht gefruchtet. Der SoVD ist für eine Betreuung durch die Bundesagentur für Arbeit bzw. der Agenturen für Arbeit.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender

Nachruf



Zu unserem Bedauern haben wir erst jetzt erfahren, dass

Wiltrud Nitschke,

die viele Jahre als Schatzmeisterin des Ortsverbandes Zweibrücken tätig war und auch diverse andere Ämter im SoVD bekleidete, bereits am 23. Mai im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Kaiserslautern

Am 25. Oktober unternahm der Ortsverband Kaiserslautern eine Tagesfahrt nach Linz am Rhein. Nach der Frühstückspause mit Kaffee und Kuchen genossen die Teilnehmer bei gutem Wetter das Flair der historischen Stadt mit ihren bezaubernden Fachwerkhäusern. Ein geselliger Abend in einem Restaurant in Martinstein rundete die Fahrt ab. Besonderer Dank gilt Matthias Felden für die gelungene Begleitung.



Der Ortsverband Kaiserslautern vor dem Rhein.



Sprechstunden

Andernach: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: 3. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Mehrgenerationenhaus, Zimmer 7, in der Galerie, Gartenstraße 4, 56626 Andernach.

Bad Kreuznach/Mainz-Bingen: Ansprechpartnerin: Linda Frenzel. Wann: dienstags, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06721/984078. Wo: barrierefreies Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen.

Bad Marienberg: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: 10. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg.

Engers-Neuwied: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: 2. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Vereinshaus in der Klippergasse 4, 56566 Neuwied-Engers.

Homburg: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, von 14 bis 18 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102.

Kaiserslautern: Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: mittwochs von 8 bis 12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: montags bis donnerstags von 8 bis 11 Uhr, freitags von 8 bis 10.15 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Tel.: 0261/34475.

Ludwigshafen: Ansprechpartner: Ralf Geckler. Wann: freitags, von 8 bis 12 Uhr. Wo: Seniorenpflegeheim „Domicil“, Mundenheimer Straße 156, Eingang Holbeinstraße.

Rülzheim: Ansprechpartner: Ralf Geckler und Richard Dörzapf. Wann: 18. Dezember, von 14 bis 16 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Dienstag von 10 bis 12 Uhr. Andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räumlichkeiten der KISS, 3. OG, Futterstraße 27.

Spiesen: Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 4. Dezember, von 15 bis 17 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, Tel.: 0152/53806348.

Worms-Alzey: Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06241/324845. Wo: Brandenburger Straße 3, 67551 Worms/Weinsheim.

Zweibrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Wo: Rosengartenstr. 1-3, 3. OG (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).



Termine der Kreis- und Ortsverbände

Bezirksverband Saarpfalz

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr: Info-Nachmittag in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt in Schwarzenbach. Parkplätze sind vorhanden, Bushaltestelle in der Nähe. Wer einen Fahrservice benötigt, melde sich bitte rechtzeitig unter Tel.: 06841/9828634.

Ortsverband Homburg-Zweibrücken

11. Januar, 14.30 Uhr: Neu-

jahrsempfang im Konferenzraum des CJD-Jugenddorfes Schwarzenbach. Gäste sind herzlich willkommen.

Ortsverband Hördt

13. Dezember, 17 Uhr: Jahresendtreffen, Clubhaus TuS 04.

16. Dezember, 19 Uhr: Stammtisch, Ort: Clubhaus.

Ortsverband Kaiserslautern

14. Dezember, 14 Uhr:

Jahresabschlussfeier in der Kreissparkasse Kaiserslautern, Einlass ab 13.30 Uhr.

Ortsverband Rülzheim

6. Dezember 2014, 13.30 Uhr: Jahresabschlussstreffen mit Ehrungen, Katholisches Pfarrzentrum, mit Kirchenchor und Drehorgelmusik.

29. Dezember, 15 Uhr: Frauenstammtisch, Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.



Herzlichen Glückwunsch

60 Jahre: 2.12.: Klaus van Eckeren, Bad Hönningen; 4.12.: Gisela Baumgarten, Kaiserslautern; 11.12.: Otmar Orfgen, Werkhausen; 16.12.: Mübeyyen Bircan, Wörrstadt; 18.12.: Karl-August Figura, Odenbach; 20.12.: Irmgard Brenninger, Bingen; 21.12.: Heinz Heuser, Bendorf, und Günter Spengler, Ingelheim; 25.12.: Wolfgang Hey, Otterbach; 26.12.: Albrecht Schneider, Kappeln.

65 Jahre: 1.12.: Dieter Roßmayer, Bellheim, und Herbert Filger, Homburg; 3.12.: Kurt Fischer, Rülzheim; 5.12.: Horst Griebel, Einöllen; 8.12.: Gabriele Hengen, Rülzheim, und Franz-Josef Breyer, Kleinblittersdorf; 16.12.: Mirjana Durinic, Rheinböllen; 17.12.: Ursula Busch, Bingen; 19.12.: Peter Weiß, Mainz; 20.12.: Wilfried Höhn, Gundheim und Harald Rupprecht, Leimersheim; 21.12.: Hugo Hamburger, Hördt; 24.12.: Brigitte Dessloch, Zweibrücken.

70 Jahre: 10.12.: Wolfgang Braun, Rülzheim; 11.12.: Maria Kahl, Homburg; 17.12.: Benno Stegmaier, Aschbach; 26.12.: Volker Hebenstreit,

Bingen; 29.12.: Hans Ulrich Pauli, Rülzheim.

75 Jahre: 9.12.: Günter Johann, Rülzheim, und Eugen Stibig, Hördt; 10.12.: Gertrud Lachnit, Erlenbach; 13.12.: Kunz Jocksch, Bobenheim-Roxheim; 14.12.: Marianne Jagiella, Rülzheim; 16.12.: Rolf Römer, Mittelreidenbach; 20.12.: Waltraut Freiss, Bacharach, und Horst Krüger, Homburg; 23.12.: Ingrid Biehl, Spiesen-Elversberg; 26.12.: Ellen Götz, Kuhardt; 28.12.: Karl-Heinz Klein, Oberheimbach; 29.12.: Ewald Heinz, Bingen.

80 Jahre: 11.12.: Werner Umstadt, Rödersheim-Gronau; 14.12.: Friedrich Engel, Horr-

weiler; 15.12.: Ida Buch, Saarbrücken; 19.12.: Giesela Schumann, Unnau; 21.12.: Manfred Harster, Speyer; 26.12.: Maria Bouché, Rülzheim; 31.12.: Marliese Eller, Ludwigshafen.

85 Jahre: 2.12.: Marga Haase, Traben-Trarbach; 22.12.: Willi Glössner, Spiesen-Elversberg; 29.12.: Margarete Kreckel, Berzhahn.

90 Jahre: 26.12.: Magdalena Burger, Mendig.

91 Jahre: 19.12.: Hans Simon, Saarbrücken; 22.12.: Johannes Theren, Kaisersesch.

93 Jahre: 26.12.: Walter Kern, Rülzheim.

95 Jahre: 7.12.: Anni Fein, Hillscheid.

Weihnachten/Silvester

Über die Feiertage geschlossene Geschäftsstellen:

- Bingen: 15. Dezember bis einschließlich 7. Januar,
 - Kaiserslautern (Landesgeschäftsstelle): 24. Dezember bis einschließlich 4. Januar,
 - Koblenz: 22. Dezember bis einschließlich 7. Januar,
 - Ludwigshafen: 24. Dezember bis einschließlich 4. Januar.
- Das Beratungsteam des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest.